

# Tipps für die Teilnahme am Satellitenseminar

Für alle Phasen gilt, dass Sie sich an die Veranstalter\*innen und Hilfskraft wenden können, um sich beraten und unterstützen zu lassen. Scheuen Sie sich nicht um Unterstützung zu bitten – sei es bei der Themen- und Gruppenfindung, Auswahl und Beschaffung von geeigneter Literatur oder Seminardurchführung. Auch alle anderen Lehrenden der Abteilung unterstützen Sie gerne.

## 1. Phase: Themen- und Gruppenfindung

- Auf der [Website des Satellitenseminars](#) unter „Hilfsmittel und Inspiration“ finden Sie Themeninspirationen (z.B. philosophische Blogs und Podcasts).
- Brainstormen Sie ruhig erstmal großzügig mögliche Themenideen; eingrenzen können Sie das Thema immer noch – bei Bedarf unterstützen Sie die Veranstalter\*innen dabei.
- Wenn Sie noch nicht auf die Mindestanzahl (drei Studierende) für Ihren Diskurssatelliten gekommen sind, können Sie den LernraumPlus der Veranstaltung oder den [Discord Server der Fachschaft](#) nutzen, um weitere Mitstreiter\*innen zu finden.

## 2. Phase: Seminarplanung und Bewerbung

- Planen Sie die Sitzungen am besten so, dass sich Ihre Gruppe wöchentlich oder alle zwei Wochen online oder an einem vorher vereinbarten Ort in Präsenz trifft – am besten immer am gleichen Wochentag und zur gleichen Uhrzeit. Ohne einen regelmäßigen Termin wird es schnell unverbindlich.
- Nutzen Sie Umfrage-Tools, z.B. [Nuudle](#), um einen Termin für die gemeinsamen Diskussionssitzungen zu finden.
- Planen Sie mindestens eine Puffersitzung ein – die können Sie nutzen, falls eine Sitzung außerplanmäßig ausfallen muss oder Sie sich erst im Laufe des Seminars dazu entscheiden, eine\*n Expert\*in einzuladen.
- Planen Sie ausreichend Zeit für die Diskussion ein – 90 min, was der Länge regulärer Seminarsitzungen entspricht, sind ein guter Richtwert.
- Es ist hilfreich, eine WhatsApp-Gruppe o.ä. einzurichten, um auch zwischen den Sitzungen in Kontakt zu bleiben und sich unkompliziert austauschen zu können, z.B. über Planänderungen.
- Achten Sie darauf, das Lesepensum für die jeweiligen Sitzungen nicht zu hoch anzusetzen. Je nach Textart sind Textportionen im Umfang von ca. 20 Seiten pro Sitzung ein guter Richtwert.

- Bei vielen Themen bietet es sich an, das Seminar mit einer Art fachlichen Basis zu beginnen, damit alle Teilnehmer\*innen den gleichen Kenntnisstand erlangen. Dafür können Sie zu Beginn z.B. für die Debatte zentrale Texte lesen oder mit einführenden Texten starten. Dafür bieten sich z.B. Einleitungen/Aufsätze aus Sammelbänden oder Artikel aus der [Stanford Encyclopedia of Philosophy](#) an.
- Wenn Sie die gewünschte Seminarliteratur nicht direkt über die Bibliothek oder als Fernleihe beschaffen können, wenden Sie sich gerne an die Veranstalter\*innen oder Hilfskraft.
- Es lohnt sich, Expert\*innen zu einer Ihrer Sitzungen einzuladen. Dafür müssen Sie u.U. auch gar nicht so weit in die Ferne schauen – vielleicht forscht jemand an der Bielefelder Abteilung zu Ihrem Themenbereich oder Sie kennen Studierende, die eine Abschlussarbeit zum Thema schreiben.
- Um sich als Diskurssatellit zu bewerben, müssen Sie noch nicht jede einzelne Sitzung durchgeplant haben. Sie können im Bewerbungsformular auch erstmal nur einen Teil Ihrer Seminarsitzungen eintragen und sich im Laufe des Seminars überlegen, wie Sie weiter fortfahren möchten.

### **3. Phase: Seminardurchführung und Studienleistung**

- Achten Sie darauf, sich gegenseitig zu unterstützen und zu motivieren. Dazu gehört auch, dass jede\*r ungefähr gleich viel an organisatorischen Aufgaben übernimmt. So ist es für alle leichter, das Semester über durchzuhalten.
- Vor allem bei größeren Gruppen kann es hilfreich sein, jemanden innerhalb der Gruppe zu bestimmen, der/die die jeweilige Sitzung moderiert. Dadurch gewinnt die Diskussion mehr an Struktur und es ist einfacher den roten Faden zu behalten. Lassen Sie die Moderation aber ruhig rotieren.
- Bleiben Sie bei der Textdiskussion flexibel: bei einigen Texten macht es Sinn, diese Schritt für Schritt durchzugehen, und bei anderen kann es sinnvoller sein direkt mit den Hauptthesen einzusteigen.
- Planen Sie kleine Pausen ein – vor allem, wenn Sie sich online treffen.
- Betrachten Sie die Logbucheinträge als Ergebnissicherung und Fortschrittsanzeiger. Sie sollen Ihnen in erster Linie dabei helfen, mit Ihrem Diskurssatelliten auf Kurs zu bleiben, und müssen nur so ausführlich sein, wie es für Ihre Zwecke dienlich ist.
- Wenn Sie eine Modulabschlussprüfung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu Ihrem Seminarthema ablegen möchten, können Sie das nicht nur bei den Veranstalter\*innen, sondern auch allen anderen Lehrenden der Abteilung machen.